

FINANZKRISE; ABER ÜBER BETTLER REGT MAN SICH AUF UND ... LENKT AB ... :

Hallo Herr ...,

nun habe ich Ihren Artikel in der MOPO über die Bettler gelesen. Das ist ja das übliche Palaver. Auf meiner homepage www.guides-dresden.de habe ich unter IMPULSE einiges auch zu den Bettlern geschrieben. Das will ich hier nicht unbedingt wiederholen. Bei Interesse finden Sie das ja eben dort.

Paar Aspekte möchte ich hier noch zusammenstellen, denn ich habe schon Journalisten auch der Mopo kennen gelernt, die durchaus "offen" in jede Richtung erst mal gucken und ich gucke auch offen in Richtung Journalisten...:) :

- Wenn Sie das Treiben der Bettler mal als Geschäftsidee betrachten, so wäre das am Ende auch keine schlechte Sache.

Da habe ich im Tourismusbereich durchaus andere hinterhältige und intrigante Machenschaften kennen gelernt. Angefangen vom "Einschleimen" und dann die "Gäste ausspannen" bis hin zum Mobbing jeglicher Art.

- Momentan zieht das "Nadelstreifengewerbe" so die Aufmerksamkeit auf sich. Warum greift man nicht ganz KONKRETE Fälle auf? Warum wird immer nur allgemein von diesem Finanzgerassel geschwätzt?

Traut sich da keiner ran?!

Ich finde es absolut schäbig, sich an Obdachlosen und "Bettlern" (solche oder solche) zu vergehen. Es handelt sich nicht unbedingt um Betrug. Es handelt sich um "unterstes Gewerbe" und zwar von Leuten, die sich kaum wehren können! Davon abgesehen, dass man nicht alle über einen Kamm scheren kann.

Am Ende spielt man noch Obdachlose gegen Bettler aus... Das können die Deutschen ja eh gut. Mir ist bekannt, dass aus Konzentrationslagern Leute fliehen konnten. Einige hat man wieder eingefangen - durch Verrat von MITHäftlingen! Hat man auch gegeneinander ausgespielt und an die "echten Schweine" hat sich keiner ran getraut. Erbärmlicher deutscher Michel!

Warum sprechen Sie die niedrigsten Instinkte an? Trauen Sie den erkenntnisresidenten Deutschen schon gar nichts mehr zu...

- Um auf Ihren Artikel zurück zu kommen:

Da soll einer Person Prügel angedroht worden sein.

Angedroht (wenn das mal so stimmt, davon abgesehen)! Mir haben die "Linienverkehrs-Rundfahrts- Rundgangs-Drücker" Gewalt angetan und das, als ich den Arme eh schon in Gips hatte! Die haben nicht erst gedroht. Ich wurde von so einem Drücker angegriffen und verletzt und das Gesucksche hantiert in dieser DD-Stadt immer noch! Seilschaften, Klüngel, Korruption,...???

Und für dieses Unternehmen verkauft die Abzocker-DWT auch noch Tickets, weil die teuer sind und so hohe Provisionen zahlen können. Von anderen werden Beträge für Katalogeinträge, für Flyer - Auslegen,... verlangt und Provision natürlich extra noch. Zudem wird das Wettbewerbsrecht total missbraucht, weil jeder denkt, dass die städtisch gestützte Einrichtung nur "Gutes" vermittelt. Ganz im Gegenteil! Man wird durch diese Einrichtung noch in Misskredit ZU ALLEM noch gebracht. Unter meiner Regie verlaufen von März bis Oktober die öffentlichen Rundgänge ab Kronentor. Ich war die Erste diesbezüglich überhaupt in der Stadt und bislang auch die Einzige in diesem öffentlichen Rundgangsbereich, die auch in den Museen führt bzw. führen kann und darf. Qualität interessiert in dieser Stadt nur scheinheilig aber. Dieses genannte Linienverkehrsunternehmen, welches auch unentwegt die STVO umgeht (wurde ja unlängst ganz treffend in der Mopo berichtet darüber schon mal), bieten auch Rundgänge an: teurer natürlich, unqualifizierter natürlich, mit Hundertschaften in den abzuzockenden Gruppen natürlich,..... - aber dieses Unternehmen wird gesponsert.....

- Die "Bettler" betteln durchaus nicht nur um Geld. Ich sagte Ihnen ja bereits, dass konkret auch um Klamotten (Wintersachen) GEBETEN wird! Und auch um Essen! Gehen Sie doch ganz einfach mal selbst zu den Leuten und kommunizieren Sie selbst!!!

-beim Thema "Bettler" kamen Sie auch auf "Bande" zu sprechen:

-- was ist übrigens der so genannte Berufsverband der Dresdner Gästeführer? Da steckt das Wort BANDe auch drin?

-- was ist der Unterschied zu NETZWERK, Klüngel, Seilschaften, politischer und sonstiger Korruptionsverband,...?

-- und wissen Sie - die "Bettler" haben womöglich WIRKLICH einen EHRENKODEX! DIE

ANDEREN REDEN NUR DAVON!

Macht es Spaß als junger Mensch wie Sie, Herr ... , vom Wesentlichen abzulenken und "dämliches traditionelles" Geschwätz zu bedienen eigentlich...?

*- ...im übrigen wäre es besser, wenn diverse "Existenzgründer" gleich betteln gehen würden ehe sie **INKOMPETENT STAATLICHE UND SONSTIGE FÖRDERGELDER ABZOCKENDERWEISE IN ANSPRUCH NEHMEN UND DAMIT BETRÜGEN, SICH UNLAUTER BENEHMEN ETC...***

*- In diesem Zusammenhang will ich auch gleich noch den fiesen Umgang mit den wohl drogensüchtigen jungen deutschen Leuten im Stadtzentrum eingehen. Da wagt sich eine Kneipe, Aushänge über die jungen Leute zu machen. Die haben sicherlich nicht geklaut. Die beten und bitten auch um Geld. **WOZU ALLERDINGS GIBT ES DIESE SCHMAROTZER IN DEN ÄMTERN UND VEREINEN**, die für diese jungen Leute zuständig sind, Geld von Staatswegen, Fördergelder und was weiß ich nicht alles für ihr Nichtstun erhalten, wozu gibt es diese Streetworker, die Sozialarbeiter, das ganze Gerassel halt, welches vorgibt, sich um derartige Jugendlichen zu kümmern, mit diesen zu kommunizieren, diesen zu helfen,... ?!*

Na ja, vielleicht hat ja mal einer oder eine Courage...; auch in DD...

Ansonsten gibt es u.a. das Internet :))))))))))))))

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Viele Grüße - SIMA.